



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences



Europäische Sozialfirmenkonferenz

Workshop 2: Wirkungsmessung in der Arbeitsintegration – Dimensionen der beruflichen und sozialen Integration

Peter Neuenschwander (BFH) & Reto Jörg (socialdesign)

10. September 2015

1. Wirkungsmodell von Integrationsprogrammen

Forschungsprojekt „Die Wirksamkeit von Integrationsprogrammen in der Sozialhilfe“

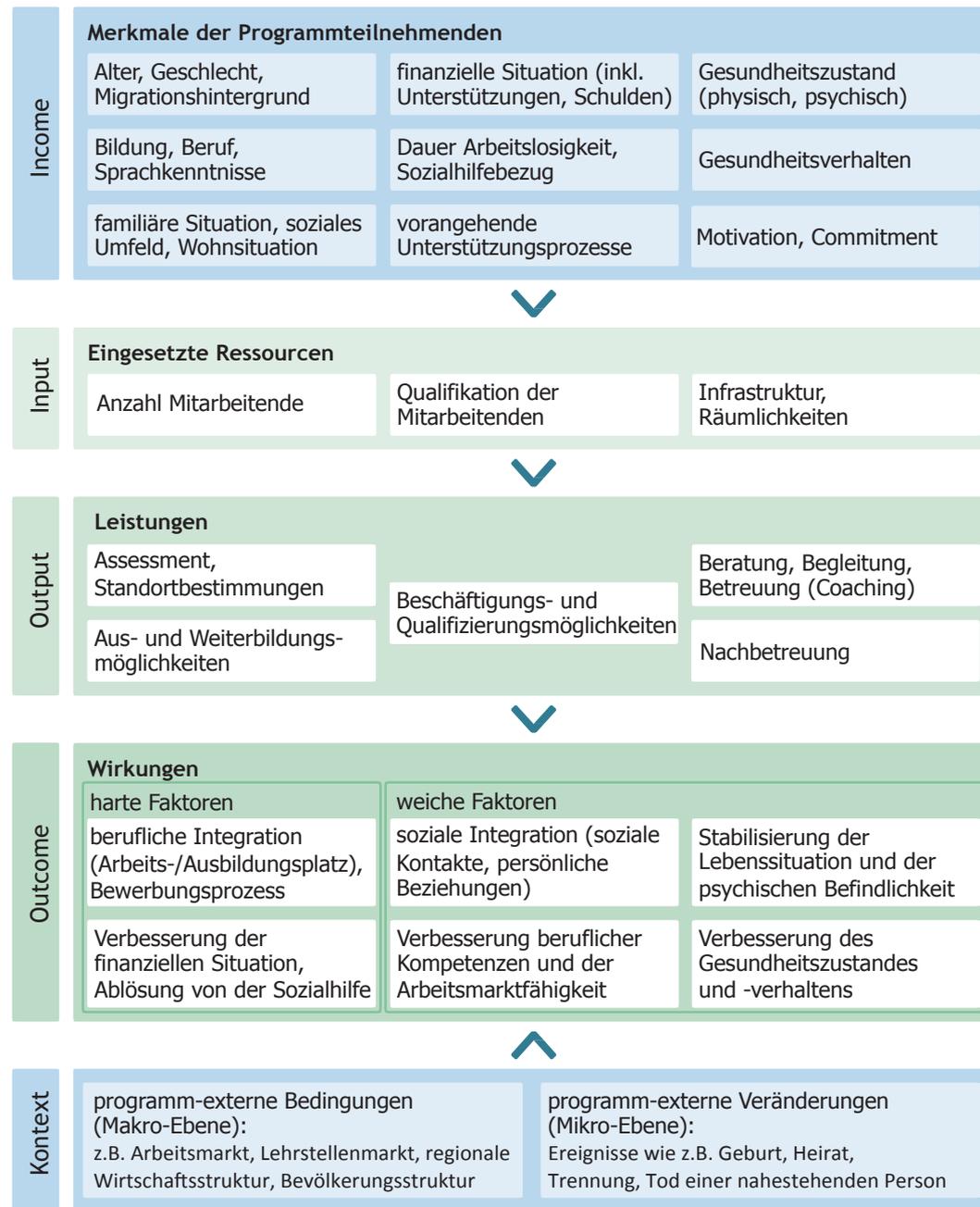
Finanzierung:

- ▶ Kommission für Technologie und Innovation (KTI)
- ▶ socialdesign (Hauptumsetzungspartner) und 5 Programmanbieter

Untersuchungsgegenstand:

- ▶ 5 Integrationsprogramme für sozialhilfebeziehende KlientInnen im Kanton Bern
- ▶ Programmdauer: 6-12 Monate (z.T. mit Option auf Verlängerung)
- ▶ Zielgruppen:
 - ▶ **BI**: Arbeits- und Qualifizierungsangebote zur beruflichen Integration in den ersten Arbeitsmarkt
 - ▶ **BIP**: Angebote zur Stabilisierung mit Perspektive auf berufliche Integration, für Jugendliche und junge Erwachsene (16-25)
 - ▶ **SI**: Angebote zur sozialen Stabilisierung (Beschäftigungsmöglichkeiten, Tagesstruktur)

Wirkungsmodell



Outcome (hard facts) – erfasste Merkmale:

- ▶ berufliche Integration: Ausbildungs- oder Arbeitsplatz
- ▶ Bewerbungsprozess: Anzahl Bewerbungen, Vorstellungsgespräche
- ▶ finanzielle Situation, Schulden
- ▶ Ablösung von der Sozialhilfe

Vorstufe auf Basis weicher Faktoren:

- ▶ Verbesserung der Arbeitsmarktfähigkeit

Outcome (soft facts) – erfasste Merkmale:

- ▶ soziale Integration:
 - ▶ Grösse des sozialen Netzwerkes, Häufigkeit der sozialen Kontakte
 - ▶ Stärke der sozialen Unterstützung
 - ▶ Ausmass des Einsamkeitsgefühls
- ▶ Stabilisierung der Lebenssituation (Tagesstruktur)
 - ▶ Aufstehen
 - ▶ regelmässig Essen, Wohnung verlassen
- ▶ psychische Stabilisierung:
 - ▶ psychische Befindlichkeit
 - ▶ Selbstwertgefühl, Selbstwirksamkeit
 - ▶ Zukunftsperspektiven, Hoffnung
- ▶ physischer Gesundheitszustand
 - ▶ selbst eingeschätzter Gesundheitszustand
 - ▶ Arzt- und Spitalbesuche
- ▶ Gesundheitsverhalten
 - ▶ Sport
 - ▶ Ernährung
 - ▶ Alkohol-, Zigaretten- und Drogenkonsum

Beispiel 1: soziale Integration (Auswahl)

Berner Fachhochschule

socialdesign
sozial. kompetent.

41%

Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen:

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu	weiss nicht
Ich habe Freunde, auf die ich mich verlassen kann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich krank bin, helfen mir Freunde, Nachbarn oder Angehörige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann mit niemandem über meine Probleme reden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zurück Weiter

Input/Output – erfasste Merkmale:

Output:

- ▶ Anzahl Einsatztage der KlientInnen
- ▶ Anzahl Coachings
- ▶ Anzahl Aus- oder Weiterbildungstage
- ▶ Programmbeurteilung durch KlientInnen

Input:

- ▶ Personal (-kosten), Qualifikation der Mitarbeitenden
- ▶ Infrastruktur, Räumlichkeiten
- ▶ Arbeitsmöglichkeiten

Income: soziodemografische und weitere Angaben der TN – erfasste Merkmale

- ▶ soziodemografische Merkmale: Alter, Geschlecht, Bildung, Zivilstand, Nationalität, Beruf (gelernt/zuletzt ausgeübt)
- ▶ finanzielle Situation, Schulden
- ▶ physischer und psychischer Gesundheitszustand
- ▶ Inanspruchnahme medizinischer Leistungen
- ▶ Dauer Arbeitslosigkeit, Sozialhilfebezug
- ▶ Haushaltstyp
- ▶ Beziehungsstatus
- ▶ Anzahl Kinder
- ▶ Sprachkenntnisse
- ▶ Motivation
- ▶ u.a.

Beispiel 2: Motivation

File Edit View History Bookmarks Tools Help

Survey

www.unipark.de/uc/Administratoren-Team/0292/ospe.php?SES=fd6004f60195ff22e50853df26bfe7d3

urban studies database Homepage - Depart... Bibliotheks-Login ub IDS Basel Bern University of Bern Web... Fallarchiv Schulpädag... IATE - The EU's multili... TheSocCinema

B Berner Fachhochschule

socialdesign
sozial. kompetent.

76%

Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen:

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu	weiss nicht
Ich besuche das Integrationsprogramm nur, weil ich dazu gezwungen werde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Meine Motivation für das Integrationsprogramm ist klein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Ich bin motiviert, eine Lehre oder eine Arbeit zu finden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Es ist mir egal, von der Sozialhilfe abhängig zu sein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Ich bin froh, dass ich ein Integrationsprogramm besuchen kann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
Hauptsache, ich habe Arbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				

Zurück Weiter

Beispiel 3: allg. Gesundheitszustand (Auswahl)

transitions Anim File Edit View History Bookmarks Tools Help

http://unipark.de/uc/Administratoren-1 | Umfragenmenü | Survey | Survey

Konvertieren | Auswählen | EndNote Web 3.5 | Capture | ? Help

B Berner Fachhochschule

socialdesign
sozial. kompetent.

43%

Wie geht es Ihnen im Moment gesundheitlich?

sehr schlecht

schlecht

mittelmässig

gut

sehr gut

weiss nicht

Zurück Weiter

Programm-externe Bedingungen (Mikro- und Makro-Ebene)

Mikro-Ebene:

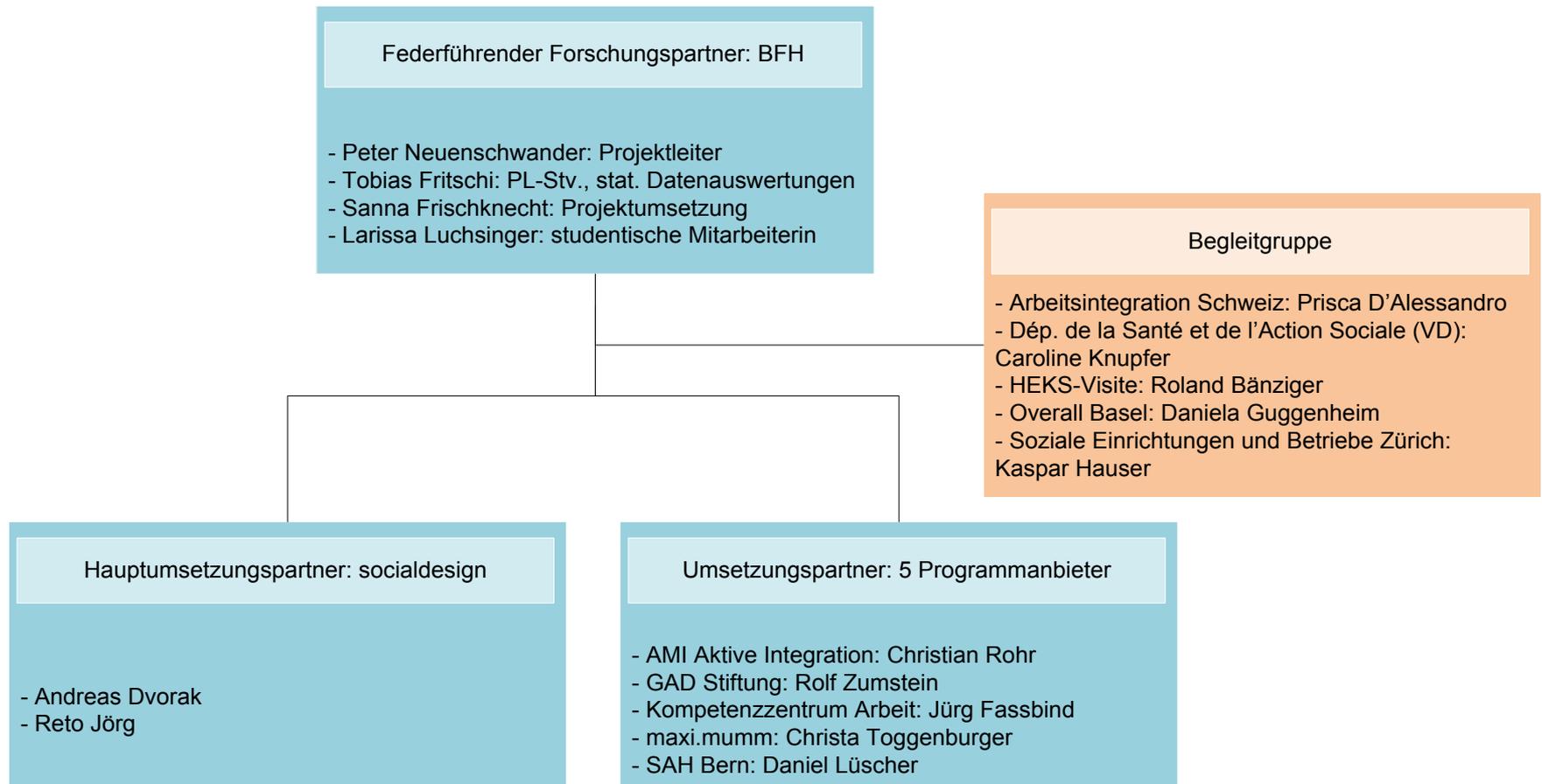
- ▶ kritische Lebensereignisse (Scheidung, Trennung, Tod einer nahestehenden Person, etc.)
- ▶ soziodemographische Merkmale (siehe Income)

Makro-Ebene:

- ▶ Arbeitsmarkt
- ▶ Lehrstellenmarkt
- ▶ regionale Wirtschaftsstruktur

2. Forschungsdesign

Projektorganisation



Fragestellungen und Forschungsdesign

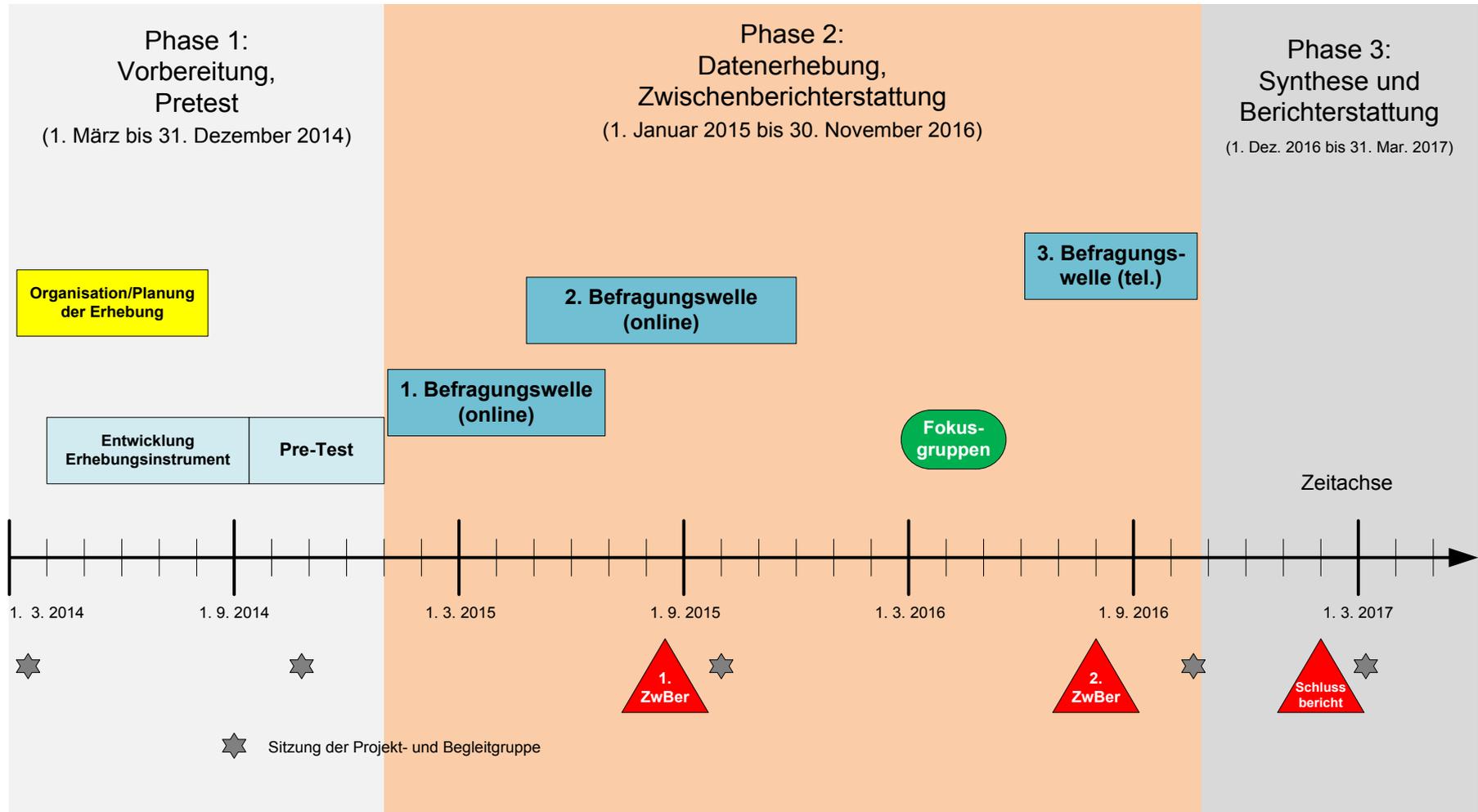
Fragestellungen:

- ▶ Welche Wirkungen entfalten Integrationsprogramme in der Sozialhilfe?
- ▶ Wie ist das Kosten-Nutzen-Verhältnis dieser Programme?

Forschungsdesign:

- ▶ Online-Befragung der TN beim Programmeintritt (durch Anbieter vor Ort)
- ▶ Online-Befragung der TN beim Programmaustritt (durch Anbieter vor Ort)
- ▶ Fokusgruppen mit TN
- ▶ Telefoninterviews mit TN (ca. 1 Jahr nach Programmaustritt, durch BFH)

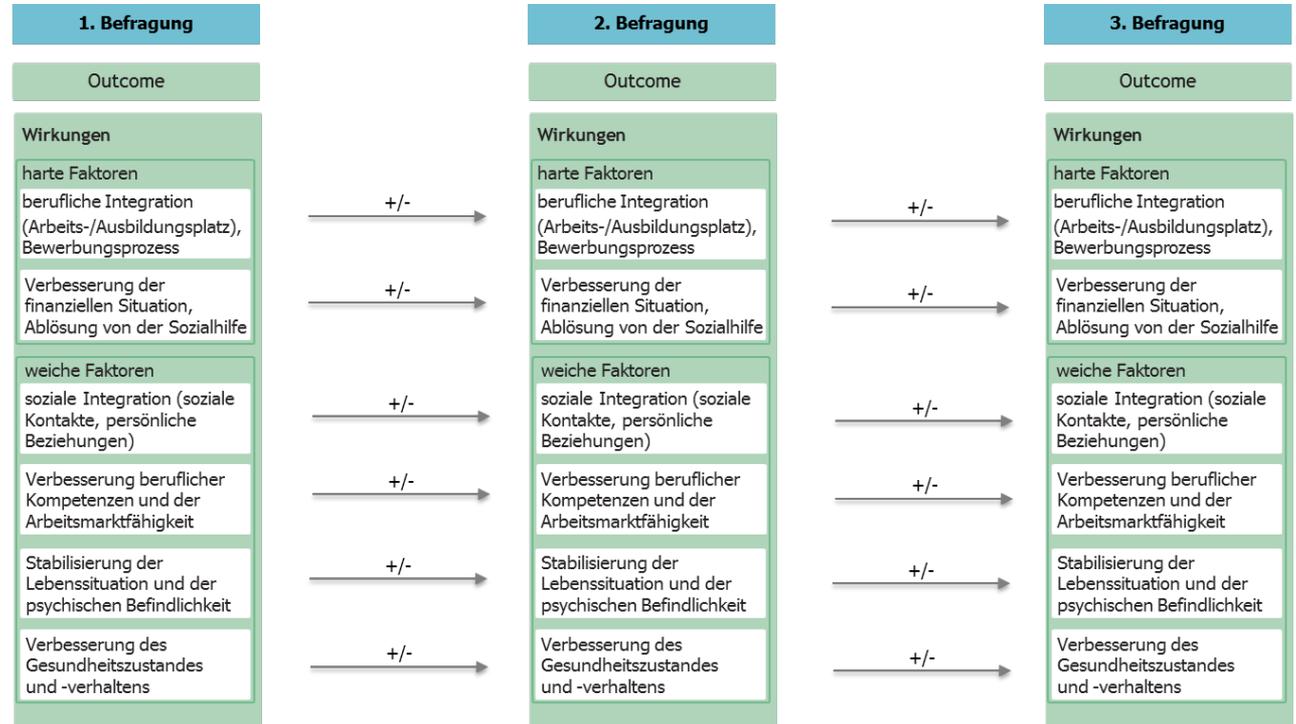
Zeitplan



3. Auswertung & Nutzen für die Praxis

Analyse

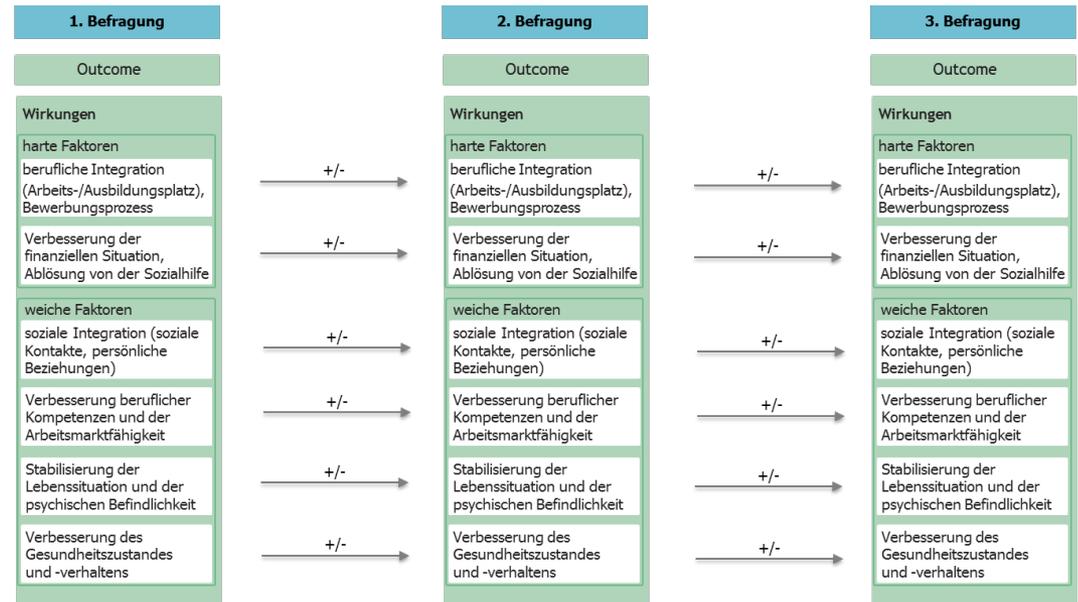
- ▶ Veränderung in den verschiedenen Wirkungsdimensionen über die Zeit



Analyse

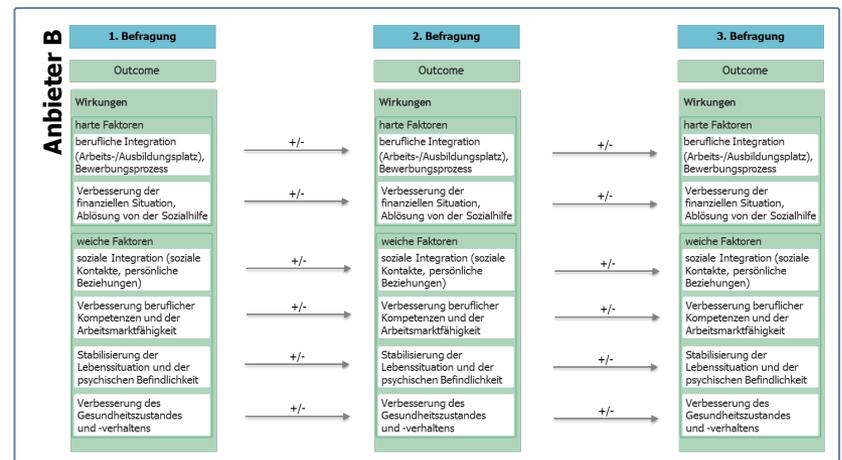
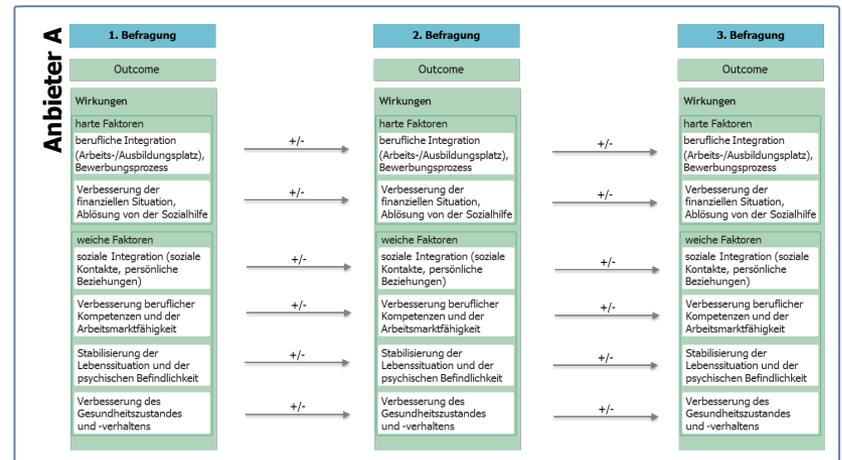
► Einfluss der Income-Faktoren auf die Wirkung

Income	Merkmale der Programtteilnehmenden		
	Alter, Geschlecht, Migrationshintergrund	finanzielle Situation (inkl. Unterstützungen, Schulden)	Gesundheitszustand (physisch, psychisch)
	Bildung, Beruf, Sprachkenntnisse	Dauer Arbeitslosigkeit, Sozialhilfebezug	Gesundheitsverhalten
	familiäre Situation, soziales Umfeld, Wohnsituation	vorangehende Unterstützungsprozesse	Motivation, Commitment



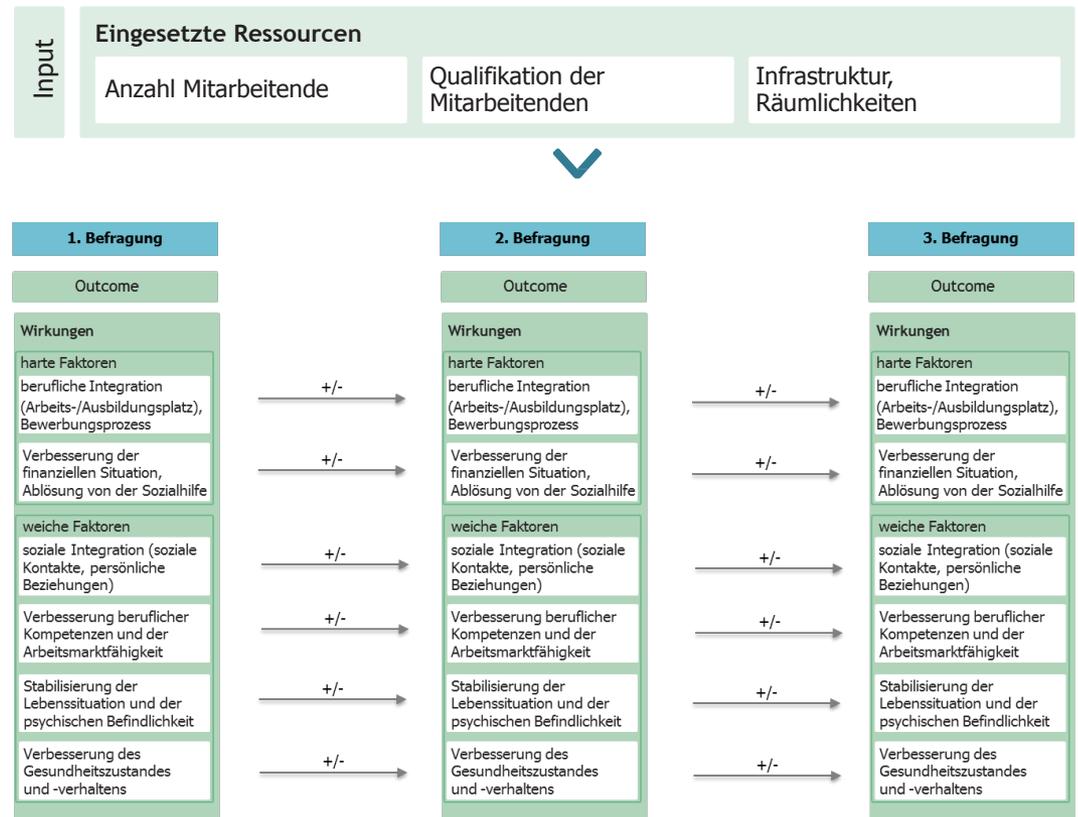
Analyse

► Unterschiede zwischen Anbietern / Programmtypen



Analyse

► Kosten-Nutzen-Analyse



Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt

- ▶ Instrument: (Online-)Fragebogen
- ▶ Datensatz: Daten zu ca. 400 Teilnehmern

Produktvarianten

Basisvariante (Bearbeitungsdauer: 6-9 Monate):

- Einstellung des Messinstruments auf die spezifischen Programmeigenschaften
- Einmalige Befragung von Programmteilnehmenden mittels kurzem Messinstrument bei Austritt
- Kurzbericht mit Empfehlungen

Optionale Varianten (Bearbeitungsdauer: 1-2 Jahre):

- Vertiefende Inhalte des Messinstruments
- Zweitbefragung von Programmteilnehmenden (bei Eintritt)
- Drittbefragung von Programmteilnehmenden (ein Jahr nach Austritt)
- Detailbericht mit Empfehlungen
- Monitoring (jährlich): jährliche Befragung einer bestimmten Gruppe von Teilnehmenden

Assessment: Verankerung im Regelprozess

Marktsegmente, Kundengruppen

- ▶ Sozialhilfe: grössere Sozialdienste
- ▶ ALV: Regionale Arbeitsvermittlungen (RAV)
- ▶ IV: kantonale IV-Stellen
- ▶ private Anbieter/NGOs

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

weitere Informationen unter:
https://www.soziale-arbeit.bfh.ch/de/forschung/laufende_projekte/soziale_sicherheit.html

Kontakt

- ▶ Peter Neuenschwander, Dr. phil.
BFH, Fachbereich Soziale Arbeit
Hallerstr. 10
3012 Bern
Phone +41 31 848 36 87
peter.neuenschwander@bfh.ch

- ▶ Reto Jörg, lic.rer.soc.
socialdesign ag
Projekte & Beratung
Thunstrasse 7
3005 Bern
Phone +41 31 310 24 80
www.socialdesign.ch